

OXYDUR PTB E

Fugenloses, elastisches Beschichtungssystem mit umfassender chemischer Beständigkeit, mit Hubfahrzeugen befahrbar

Basis

Polyurethan

Werkstoffgruppe

Bodenbeschichtungen – Verlaufbeschichtungen

Beschreibung und Anwendung

Fugenlose, elastische Beschichtung zum Schutz von Betonuntergründen, die mechanisch beansprucht werden. Das ausgehärtete System hat eine unifarbene, glatte Oberfläche und kann mit Hubfahrzeugen befahren werden.

Eigenschaften

- Selbstverlaufend (Boden)
- glatte Oberfläche
- bei Bedarf rutschhemmende Ausführung möglich
- unifarben
- fugenlos
- befahrbar mit Hubfahrzeugen
- temperaturbeständig bis 60 °C

Durch UV-Licht kann die Oberfläche der Beschichtung matt werden oder sich verfärben.

Systemaufbau

- Grundierung mit ALKADUR P 82 (siehe Technische Information TI 136)
- *bei Bedarf* porenfüllende Kratzspachtelung Boden *oder* Lunkerspachtelung Sockel/Wand
- Oxydur PTB E (für Bodenflächen) *oder* Oxydur PTB (für Wandflächen)
- *bei Bedarf* Haftschrift für nachfolgende Platten und Steine: OXYDUR K 425 (TI 102), abgestreut mit SKC-Filler 16 (bitte die Angaben unter „Haftschrift für nachfolgende Platten/Steine“ im Kapitel „Verarbeitung“ bzw. „Mischungsverhältnisse/ Verbrauchsmengen“ beachten)
- *bei Bedarf* rutschhemmende Deckschicht (nur für Böden) *oder* Versiegelung: OXYDUR OL (TI 104) *oder* OXYDUR PUW (TI 110)

Physikalische Daten

Eigenschaft (Einheit), Prüfnorm	Wert
Dichte [g/cm ³], DIN EN ISO 1183-1, ASTM D 792 (Boden)	1,80
Dichte [g/cm ³], DIN EN ISO 1183-1, ASTM D 792 (Wand)	1,06
Biegefestigkeit [MPa], DIN EN ISO 178, ASTM C 580	8
Druckfestigkeit [Mpa], DIN EN ISO 604, ASTM C 579	21
Elastizitätsmodul [MPa], DIN EN ISO 178, ASTM C 580	140

Eigenschaft (Einheit), Prüfnorm	Wert
Elektrischer Ableitwiderstand [Ohm] nach DIN EN 14879-3 bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von > 70 %, ASTM F 150/98	10 ¹⁴
Reißdehnung [%], DIN EN ISO 527, ASTM C 307	10
Shore-Härte A, DIN 53505, ASTM D 2240	95
Zugfestigkeit [MPa], DIN EN ISO 527, ASTM C 307	4,5
Elastische Verformbarkeit [%]	95
Plastische Verformbarkeit [%]	5
Angaben sind Mittelwerte	

Chemische Beständigkeit

Die detaillierten Angaben zur chemischen Beständigkeit entnehmen Sie bitte den Technischen Informationen 200 und 200 A.

Untergrund

Voraussetzungen

Verarbeitungstemperatur	ca. 10–35 °C
Taupunktsabstand	> 3 K
Taupunktsabstand ab 70% Luftfeuchtigkeit	> 5 K

Optimal sind 20 °C. Höhere und niedrigere Temperaturen beeinflussen die Verarbeitungszeit und Konsistenz der Mischungen und können Verbrauch, Schichtdicke und Eigenschaften verändern.

Beton / Estrich

Man beachte die DIN EN 14879-1 sowie das STEULER-KCH-Formblatt 010.

Der Untergrund ist in der Regel zur Erreichung einer ausreichenden Haftzugfestigkeit so vorzubehandeln, dass er frei ist von Zementschlämmen, Zementhaut, losen und mürben Teilen, Gefügefahstellen und trennend wirkenden Substanzen.

Die Restfeuchte zementärer Untergründe darf 4 % nicht überschreiten.

Die Dokumentation des Untergrundzustands erfolgt mit dem STEULER-KCH-Prüfprotokoll 006 (Beton) bzw. STEULER-KCH-Prüfprotokoll 007 (Estrich).

Feuchtigkeit

Während der Verarbeitung muss der Untergrund absolut trocken bleiben. Es darf keinerlei Feuchtigkeit (Kondensat, Nebel etc.) auf das Material gelangen.

Lieferform / Mindesthaltbarkeit

Alle Komponenten sind trocken und frostfrei zu lagern und zu transportieren. Die Mindesthaltbarkeit gilt für eine Lagertemperatur von 20 °C, soweit nicht anders angegeben. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Mindesthaltbarkeit.

Komponente	Artikelnummer	Gebinde	Menge	Mindesthaltbarkeit
Alkadur-P82-Harz	5035233181	Eimer	9,2 kg**	24 Monate
Alkadur-P82-Härter	5035232003	Eimer	5 kg**	24 Monate
Alkadur-P82-Additiv	5035231045	Dose	1,25 kg**	12 Monate
Oxydur-PTB-Lösung 1 RAL 1001*	5034068004	Eimer	6 kg**	24 Monate
Oxydur-PTB-Lösung 1 RAL 7030*	5034071004	Eimer	6 kg**	24 Monate
Oxydur-PTB-Lösung 1 RAL 7031*	5034072004	Eimer	6 kg**	24 Monate
Oxydur-PTB-Lösung 2	5034075058	Kanne	2,4 kg**	6 Monate
Oxydur-PTB-E-Lösung 1 RAL 1001*	5034077028	Eimer	7,2 kg**	24 Monate
Oxydur-PTB-E-Lösung 1 RAL 7030*	5034080028	Eimer	7,2 kg**	24 Monate
Oxydur-PTB-E-Lösung 1 RAL 7031*	5034081028	Eimer	7,2 kg**	24 Monate
Oxydur-E-Mehl	5011101014	Sack	22 kg	24 Monate
Oxydur-BW-Mehl	5011097001	Sack	25 kg	24 Monate

SKC-Filler 14	5011201001	Sack	25 kg	24 Monate
SKC-Filler 16	5011203001	Sack	25 kg	24 Monate
Cab-O-Sil TS720	5011016006	Sack	10 kg	24 Monate
Cab-O-Sil TS720	5011016003	Sack	5 kg	24 Monate

* Die Farben können geringfügig von der RAL-Farbvorlage abweichen. Weitere Farben auf Anfrage.

** vordosierte Gebinde

Für Handhabung, Lagerung und Transport sind die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter zu beachten.

Mischungsverhältnisse / Verbrauchsmengen

Alkadur P82 Grundierung

Komponente	kg/m ²	Gewichtsteile	kg / Ansatz*	l / Ansatz
Alkadur-P82-Harz	0,149	7,36	9,200**	8,070
Alkadur-P82-Härter	0,081	4,00	5,000**	4,760
Alkadur-P82-Additiv	0,020	1,00	1,250**	1,080
Summe	0,250		15,450	

Gesamtverbrauch in kg/m² (ca.): 0,250

Arbeitsgänge: 1

Ansatz ergibt in m² (ca.): 61,8

Porenfüllende Kratzspachtelung Boden

Komponente	kg/m ²	Gewichtsteile	kg / Ansatz	l / Ansatz
Oxydur-PTB-E-Lösung 1	0,600	3,0	7,200	7,1
Oxydur-PTB-Lösung 2	0,200	1,0	2,400	1,9
SKC-Filler 14	0,800	4,0	9,600	6,4
Summe	1,600		19,200	

Verbrauch je mm Dicke in kg/m² (ca.): 1,600

Arbeitsgänge: 1

Schichtdicke in mm (ca.): variabel

Ansatz ergibt je mm Dicke in m² (ca.): 12

Lunkerspachtelung Sockel / Wand

Komponente	kg/m ²	Gewichtsteile	kg / Ansatz	l / Ansatz
Oxydur-PTB-Lösung 1	0,385	2,5	6,000	5,9
Oxydur-PTB-Lösung 2	0,154	1,0	2,400	1,9
Oxydur-BW-Mehl	1,353	8,8	21,120	14,1
Cab-O-Sil TS720	0,008	0,05	0,126	2,5
Summe	1,900		29,646	

Verbrauch je mm Dicke in kg/m² (ca.): 1,900

Arbeitsgänge: 1

Schichtdicke in mm (ca.): variabel

Ansatz ergibt je mm Dicke in m² (ca.): 15,6

Oxydur PTB-E (Bodenflächen)

Komponente	kg/m ²	Gewichtsteile	kg / Ansatz	l / Ansatz
Oxydur-PTB-E-Lösung 1	2,045	3,0	7,200	7,1
Oxydur-PTB-Lösung 2	0,682	1,0	2,400	1,9
Oxydur-E-Mehl	6,273	9,2	22,000	13,6
Summe	9,000		31,600	

Bei Verarbeitungstemperaturen zwischen 10 °C und 15 °C wird empfohlen, 10% *weniger* Mehl zuzugeben. Die Masse kann so besser verlaufen.

Gesamtverbrauch in kg/m² (ca.): 9,000

Arbeitsgänge: 1

Schichtdicke in mm (ca.): 5,0

Ansatz ergibt in m² (ca.): 3,5

Oxydur PTB (Wandflächen)

Komponente	kg/m ²	Gewichtsteile	kg / Ansatz	l / Ansatz
Oxydur-PTB-Lösung 1	2,272	2,5	6,000	5,9
Oxydur-PTB-Lösung 2	0,908	1,0	2,400	1,9
Summe	3,180		8,400	

Gesamtverbrauch in kg/m² (ca.): 3,180 Arbeitsgänge: 10
 Schichtdicke in mm (ca.): 3 Ansatz ergibt in m² (ca.): 2,6

Haftschrift für nachfolgende Platten/Steine (Oxydur K 425 + SKC Filler 16)

Gesamtverbrauch in kg/m² (ca.): 0,200 + 1,500 kg/m² SKC-Filler 16
 Darf nicht bei Furadur Kitt verwendet werden! Arbeitsgänge: 1

Rutschhemmende Deckschicht

Komponente	kg/m ²	Gewichtsteile	kg / Ansatz	l / Ansatz
Oxydur-PTB-E-Lösung 1	0,300	3,0	7,200	7,1
Oxydur-PTB-Lösung 2	0,100	1,0	2,400	1,9
SKC-Filler 14	0,200	2,0	4,800	3,2
Summe	0,600		14,400	

Gesamtverbrauch in kg/m² (ca.): 0,600 Arbeitsgänge: 1
 Schichtdicke in mm (ca.): 0,4 Ansatz ergibt in m² (ca.): 24

Versiegelung mit Oxydur OL oder Oxydur PUW

OXYDUR OL siehe Verarbeitungsanweisung VA 104
 OXYDUR PUW siehe Verarbeitungsanweisung VA 110

Verarbeitungszeiten

Die Verarbeitungszeiten sind temperaturabhängig:

10 °C	ca. 60 Minuten
20 °C	ca. 30 Minuten
35 °C	ca. 10 Minuten

Wartezeiten

Die Wartezeiten zwischen den einzelnen Aufträgen sind temperaturabhängig:

Alkadur P 82 Grundierung

15 °C	mindestens 12 h
20 °C	mindestens 8 h
35 °C	mindestens 6 h

Die maximale Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen beträgt 48 Stunden bei 20 °C.

Oxydur PTB Deckschicht (auch Spachtelungen und Haftschrift für nachfolgende Platten/Steine):

Temperatur	Wand	Boden
10 °C	mindestens 5 h	mindestens 24 h
20 °C	mindestens 3 h	mindestens 12h
35 °C	mindestens 1,5 h	mindestens 5 h

Die einzelnen Aufträge können aufeinander folgen, sobald die durch die chemische Reaktion hervorgerufene Festigkeit ein Weiterarbeiten gestattet.

Die Härtezeiten sind an den Wänden nicht kürzer als auf dem Boden. Bei den Bodenflächen muss jedoch die Begehbarkeit berücksichtigt werden.

Die maximale Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen beträgt 24 Stunden bei 20 °C.

Bei Überschreitung der Wartezeiten ist eine Rücksprache mit dem Labor / der Anwendungstechnik erforderlich.

Härtungszeiten

Bis zur Begehbarkeit je nach Temperatur

10 °C	24 h
20 °C	12 h
35 °C	5 h

Die fertige Beschichtung ist bei 20 °C nach 7 Tagen mechanisch und chemisch voll belastbar.

Sicherheit und Entsorgung

- Ausreichende Be- und Entlüftung (besonders in Gruben und Behältern)
- Feuerverbot/Rauchverbot
- Sicherheitsdatenblätter beachten
- Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden.
- Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen (Hautkontakt mit den Materialien vermeiden)
- Reinigung und Pflege der Hände mit Hautschutzseife und Hautschutzsalbe (keine Lösungsmittel)
- Bei Schleifarbeiten (z. B. bei Reparaturen) Staubmaske tragen
- Betriebsanweisung nach § 14 GefahrstoffV und die TRGS 507
- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft

Direkte Berührung der Materialien mit der Flamme vermeiden, besonders bei Schweißarbeiten (Schweißperlen) auf der Baustelle.

Restmengen möglichst verbrauchen. Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Zur Entsorgung getrennt sammeln in beständigen, verschließbaren und gekennzeichneten Gefäßen.

GISCODE

Produkt	GISCODE
Alkadur P82	RE 1
Oxydur PTB E	PU 40
Oxydur K425	SB-STY 20
Oxydur OL	PU 50
Oxydur PUW	W 3/DD

Reinigung von Arbeitsgeräten

Mit STEULER UNIVERSALREINIGER, Technische Information TI 190. Reinigung nur in gut gelüfteten Bereichen.

Reinigung und Pflege

REINIGUNGSHINWEISE FÜR STEULER-KCH-INDUSTRIEBÖDEN (Technische Information 198) beachten.

Die Angaben dieser Technischen Information entsprechen unseren aktuellen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen nur allgemeine Richtlinien und Durchschnittswerte dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Die Angaben in dieser Technischen Information sind unser Geistiges Eigentum. Die Technische Information darf ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt, noch unbefugt verwertet, noch gewerbsmäßig verbreitet oder sonst Dritten zugänglich gemacht werden.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.